

Ludwig van Beethoven: Piano Sonatas Nos. 23, 30 & 32

aud 20.047

EAN: 4022143200471

4 0 2 2 1 4 3 2 0 0 4 7 1

Radio Bremen (24.06.2020)

BROADCAST

Einen schönen guten Abend und willkommen zur Klassikwelt am Mittwoch. Heute dreht sich hier alles um Ludwig van Beethoven. Das Beethoven-Jahr ist ja durch die Corona-Krise etwas ausgebremst worden – Hunderte von Konzerten mit Stücken des großen Bonners wurden abgesagt. Eine gute Gelegenheit, sich auch mal wieder auf dem CD-Markt in Sachen Beethoven umzusehen. Ich habe heute 4 neue Beethoven-CDs dabei – alles Platten, die sich etwas abseits vom Mainstream bewegen. Dazu gibt's wie immer eine neue Folge der Reihe über Beethovens Klaviersonaten mit dem Pianisten Igor Levit.
[…]
Die Klassikwelt auf Bremen Zwei heute mit neuen Beethoven-CDs. Die Pianistin Jimin Oh-Havenith hat eine ungewöhnliche Karriere gemacht. In ihrer Heimat Korea war sie ein Wunderkind am Klavier. Sie studierte zuerst in Seoul, später dann bei Aloys Kontarsky in Köln. Lange hat sie mit ihrem Mann Raymund Havenith ein Klavierduo gebildet und viele Studioaufnahmen mit ihm gemacht. 1993 starb ihr Lebenspartner, Jimin Oh-Havenith heiratete ein zweites Mal und bekam auch ein zweites Kind. Kein Wunder, dass die Solokarriere der 1960 geborenen Pianistin erstmal in den Hintergrund rückte.
Trotz aller Probleme spielt die gebürtige Koreanerin seit einigen Jahren auch wieder solistisch. Gerade hat sie eine neue Beethoven-CD gemacht mit drei sehr bekannten Stücken: der Appassionata und den Sonaten op. 109 und op. 111. Mit diesem Repertoire begibt sich Jimin Oh-Havenith in große Gesellschaft, denn fast jeder berühmte Pianist spielt diese Stücke. Man spürt aber, dass es dieser Künstlerin um die Musik geht – alles, was sie macht, klingt authentisch und klar strukturiert. Natürlich ist Jimin Oh-Havenith keine jugendliche Sturm- und Drang-Pianistin. Sie hat sehr viel Erfahrung und spielt bei Beethoven jedes Detail aus. Ihre Tempi sind im Vergleich zu anderen Aufnahmen eher ruhig, dafür geht bei ihr aber wirklich kein Ton verloren. Besonders überzeugend finde ich Jimin Oh-Havenith in Beethovens Sonate E-Dur op. 109. Diese wunderbar poetische Musik spielt sie mit großer innerer Ruhe, klanglich sehr fein und auch technisch souverän. Jimin Oh-Havenith – eine Pianistin in ihrem dritten Frühling und eine Musikerin mit großer innerer Überzeugungskraft. Hier kommt sie mit Beethovens Klaviersonate E-Dur op. 109…

Musik op. 109 – 19´58

Jimin Oh-Havenith mit Beethovens Klaviersonate in E-Dur op. 109. Die 1960 in Seoul geborene Pianistin spielt das Stück auf ihrer neuen CD, dazu auch noch Beethovens Appassionata und die letzte Sonate op. 111. Jimin Oh-Havenith – eine

Künstlerin weit ab vom Mainstream der großen Namen und eine Pianistin mit einem ganz eigenen Blick auf Beethoven. Im Juli wird die in Korea geborene Musikerin übrigens hier im Bremer Sendesaal ihre neue CD aufnehmen.
Damit geht die erste Stunde der Klassikwelt auf Bremen Zwei zu Ende. Nach den Nachrichten kommen dann zwei weitere neue CDs mit Kammer- und Klaviermusik von Beethoven. Bis gleich also, wenn Sie mögen, mein Name ist Wilfried Schäper…

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de